

5. Antrag Nr. 375 vom 14.04.2022 von Stadträtin Rümmelein, E., Bündnis 90/Die GRÜNEN;
Öko-Bad
6. Antrag Nr. 381 vom 02.05.2022 von Stadtrat Schnur, R., Fraktion CSU/LM/JL/BfL;
Fotovoltaikanlagen
7. Antrag Nr. 402 vom 03.06.2022 von den Stadträtinnen Borgmann, H., Haas, I., Hagl, S., Rümmelein, E., Bündnis 90/Die GRÜNEN, König, A., Steinberger, P., SPD, März-Granda, E., ödp, Sauter, K., FDP, Sultanow, G., Fraktion CSU/LM/JL/BfL;
Info-Dienst zum Ökostrom (Energiewetter)
8. Antrag Nr. 408 vom 22.06.2022 von Stadtrat Schnur, R., Fraktion CSU/LM/JL/BfL;
Abwasserreinigung - Sachstandsbericht

TOP 5 – Antrag Nr. 375



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION · Rathaus · 84028 Landshut

Stadtratsfraktion

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus
84028 Landshut

Rathaus
Altstadt 315, 84028 Landshut
Tel.: +49 871 88-1790
Fax.: +49 871 88-1789
fraktion.gruene@landshut.de



Nr. 375

Landshut, 12. April 2022

Antrag **Öko- Bad**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtwerke werden beauftragt, ein in ein ökologisches Gesamtkonzept eingebettetes (Hallen)Bad, zu entwickeln. Das Gebäude soll hierbei in Passivhausweise konzipiert sein. Die Energie wird hauptsächlich aus selbst erzeugten Komponenten wie Solarthermie, Fernwärme, Photovoltaik, BHKW (Biomasse/-Gas- und H²tauglich), Geothermie und evtl. Hauswindrädern erbracht. Die Wasseraufbereitung erfolgt ebenfalls nach ökologischen Vorgaben. Eine entsprechende digitale Steuerung bzw. Monitoring sind unerlässlich. Das Hallenbad darf nicht als Inselprojekt verstanden werden, sondern integriert in das Gesamtenergiekonzept der Stadt Landshut. Als Vorbild sei das „Bambados“ in Bamberg genannt.

Begründung:

Schwimmbäder sind ein unverzichtbarer Bestandteil der örtlichen Daseinsvorsorge, können aber im Unterhalt zugleich kostenintensiv sein. Daher sind wir als Kommune aufgefordert, Energien zu nutzen, die vor Ort produziert werden können und Energie- und Baukosten effizient zu planen und zu investieren. Das bedeutet: minimaler Energieverbrauch gepaart mit maximaler Auslastung. Die Energierückgewinnung oder die Restwärme- Kälteabgabe in das Fernwärme- Kältesystem helfen Sparen und betten gleichzeitig das künftige Hallenbad in seine Umgebung, wie zum Beispiel das Krankenhaus, mit ein. Stichworte wie modernes Licht-, Verdunstungs- und Feuchtigkeitsmanagement bleiben hier nur erwähnt. Mit einem Öko- Bad kann geworben werden, denn Ökologie ist schon lange kein Widerspruch mehr zu Attraktivität.

<https://www.stadtwerke-bamberg.de/baeder/bambados/das-oekologische-bad>

Gez.

Elke Rümmelein/Stadträtin

www.gruene-fraktion-la.de

Der Stadtrat der Stadt Landshut hat mit Beschluss Nr. 13 im Plenum vom 27.07.2018 (Anlage 2) den Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Hallenbades gefasst.

Nach Abklärung des Förderrahmens mit der Regierung von Niederbayern hat der Werksenat der Stadtwerke Landshut mit Beschluss Nr. 9 in seiner Sitzung am 25.05.2020 (Anlage 3) - coronabedingt mit 3 Monaten Verspätung - die Vergabe für die Projektsteuerung vergeben.

Vom Werksenat wurde am 28.09.2021 der zu dem Zeitpunkt vorherrschende Sachstand zum Vorhaben mit Beschluss Nr. 4 (Anlage 4 und Anlage 5) zur Kenntnis genommen.

In der Ältestenrat-Sondersitzung am 30.03.2022 wurde der Beschluss der Vergabekammer Südbayern (Anlage 6) durch die Werkleitung vorgestellt.

Die Antragstellerin hat gegen den Beschluss form- aber nicht fristgerecht Beschwerde beim Bayerischen Obersten Landesgericht eingelegt. Der daraufhin erfolgte Antrag der Antragstellerin auf Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand wurde mit Beschluss vom 14.06.2022 (Anlage 7) vom Gericht zurückgewiesen. Die Antragstellerin erhält Gelegenheit, bis zum 01.07.2022 mitzuteilen, ob sie die sofortige Beschwerde aufrechterhält.

TOP 5 – Antrag Nr. 375

Bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Stadtratsunterlage lag keine Mitteilung der Antragstellerin vor.

Sofern das Vergabeverfahren Neubau Hallenbad wieder aufgenommen wird, besteht Gelegenheit im Zuge der Vergabe der Generalplanungsleistung und danach die Anregungen des Antrags 375 in den Planungsprozess mit aufzunehmen.

TOP 5 - Beschlussvorschlag

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

Sofern das Vergabeverfahren Neubau Hallenbad wieder aufgenommen wird, besteht Gelegenheit im Zuge der Vergabe der Generalplanungsleistung und danach die Anregungen des Antrags 375 in den Planungsprozess mit aufzunehmen.